

**Pressebüro Franz Roth**  
**Borderline Press Pictures**  
Pressedienst/Pressebilderdienst

Postfach 12 03 08  
90110 Nürnberg

Hausadresse:  
Neudörferstr. 15  
90402 Nürnberg

---

Bildarchiv, Pressebilderdienst, Photoproduktion,  
Reisereportagen, Features aus Kultur & Geographie

Telefon: 0911 - 47 20 962  
Telefax: 0911 - 47 20 961

**Abdruck/Verwendung von Fotos und Text sind honorarpflichtig**

Honorare an:  
Franz Roth, Konto-Nr. 2329576, Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01)

© Text und Foto(s): Franz Roth  
VG Bild-Kunst: 307 632

**+ + + Menschen & Schicksale + + +**

**Ein Mann beißt sich durch**

***Wilfried Lipinski, der einzige behinderte Fechtmeister der Welt***

Wilfried Lipinski ist ein Mann, der nie aufgegeben hat. Nach einem schweren Verkehrsunfall mit knapp 20 Jahren gaben ihm die Ärzte keine Chance: sie prognostizierten, er würde nur noch den Kopf bewegen können und ein Pflegefall sein, denn Wilfried Lipinski hatte sich die hohen Brustwirbel gebrochen und war querschnittsgelähmt.

Doch mit eisernem Willen trotzte Lipinski den Prophezeiungen der Ärzte und machte sich selbst wieder zu dem, was er vor seinem Unfall gewesen war, zu einem austrainierten Leistungssportler.

Das ist jetzt vierundzwanzig Jahre her und Wilfried Lipinski schickt sich an, mit knapp 44 Jahren erneut bei den Paralympics, die in Athen vom 17. bis 28. September im Anschluss an die Olympiade der Nichtbehinderten stattfinden, mit der deutschen Rollstuhlfechtinternationalmannschaft auf Medaillenjagd zu gehen.

Dabei hat er bereits alles "abgeräumt", was es an sportlichen Auszeichnungen zu gewinnen gibt, er ist deutscher Meister, vielfacher Europameister, Weltmeister und Sieger bei den Paralympics, der Behindertenolympiade. Und schon 1993 hat er aus der Hand des Bundespräsidenten das Silberne Lorbeerblatt erhalten, die höchste Auszeichnung, die Deutschland an Spitzensportler zu vergeben hat.

Das ist jedoch bei weitem nicht alles. Denn Lipinski hat sich auch der dreijährigen Mühe unterzogen, Fechtmeister zu werden, Mitglied einer elitären Zunft, im Mittelalter in Nürnberg gegründet, in die nur aufgenommen wird, wer nicht nur ein Meister der scharfen Klinge ist, sondern mit ganzer Person würdig dieser Zunft.

Und Wilfried Lipinski ist weltweit der einzige Behinderte, der dieses hohe Ziel erreicht hat.

Obwohl er einfach nicht die Waffe aus der Hand legen kann, widmet sich Lipinski heute jedoch schwerpunktmäßig der Förderung des Behindertensports und ist auf der Suche nach Sponsoren, die diesen wichtigen Beitrag leisten zur Integration behinderter Menschen in ein normales Leben.

Gerade junge Behinderte, die ein ähnliches Schicksal haben, das er erleiden musste, will er zum Sport motivieren. Denn, so sagt Wilfried Lipinski, der sich selbst gerne als ein "Kampfschwein" bezeichnet:

"Durch den Sport erfährt der Behinderte wieder seine Leistungsfähigkeit und erwirbt sein Selbstvertrauen neu. Der Sport ist die wichtigste, wenn nicht einzige Hilfe, das Leben im Rollstuhl erfolgreich zu meistern."

**Pressebilderdienst**

Pressebüro Franz Roth  
Postfach 12 03 08, D – 90 110 Nürnberg

Hausadresse: Neudörferstr. 15, D – 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 – 47 20 962

**Pressebüro  
Franz Roth**



Wilfried Lipinski ist weltweit der einzige behinderte Fichtmeister

**Training der deutschen Rollstuhlfechter-Nationalmannschaft**  
Rechts im Bild: Wilfried Lipinski, Schortens,  
vielfacher Olympiasieger, Welt- und Europameister



Postfach 12 03 08  
D-90110 Nürnberg

**ABDRUCKVERWENDUNG NUR GEGEN HONORAR UND BELEGEXEMPLAR**  
Honorare an: Franz Roth  
Konto Nr. 2329576, Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01)

Fotovermerk: Franz Roth/Borderline